



© David Schreyer

Die neue Volksschule liegt, wie bereits ihre Vorgängerbauten, südlich der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung im Stadtteilzentrum Haselstauden im Nordosten von Dornbirn. Dem von Norden nach Süden verlaufenden, rechteckigen Baukörper mit einem Obergeschoss ist in Richtung Westen ein großzügiger Schulhof vorgelagert. Durch die Geländeformung mit einem abgesenkten Vorplatz wird ein vollwertiges Untergeschoss mit direktem Zugang zum Schulhof geschaffen. Die geneigte Ebene der Schularena animiert zu Bewegung und erlaubt, durch die Absenkung vom Straßenlärm geschützt, Unterricht unter freiem Himmel.

Im Inneren bilden Eingangsbereich, Aula, Essbereich, Verwaltung, Nachmittagsbetreuung und Kreativräume eine großzügige, zusammenhängende Lernlandschaft über zwei Ebenen. Dieser lichtdurchflutete Indoorcampus bietet Raum für Veranstaltungen und dient als Treffpunkt für Schüler:innen, die hier spielen, lernen und sich erholen können. Offenheit, Übersichtlichkeit, Orientierbarkeit sowie fließende Übergänge zwischen innen und außen prägen den Schulneubau.

Ein neues pädagogisches Raumkonzept findet in den drei gemeinschaftsfördernden Lernquartieren seine bauliche Umsetzung. Um einen zentralen, offenen Marktplatz sind jeweils vier Unterrichtsräume für Schüler:innen aller Schulstufen, ein Lehrerzimmer, Garderobe und Sanitärräume angeordnet. Hier lernen die ersten bis vierten Klassen jahrgangsübergreifend zusammen und voneinander. Von den Marktplätzen gelangt man zu vorgelagerten, regengeschützten Freibereichen, und Balkone verbinden jeweils zwei Unterrichtsräume. Große Sheddachfenster im Obergeschoss sorgen für eine optimale, blendfreie Belichtung von Norden. Begehbare Glasböden führen das Tageslicht auch in die unteren Geschosse. (Text: Julia Ess, nach einem Text der Architekt:innen)

Volksschule Haselstauden

Haselstauderstraße 20
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
fasch&fuchs.architekten

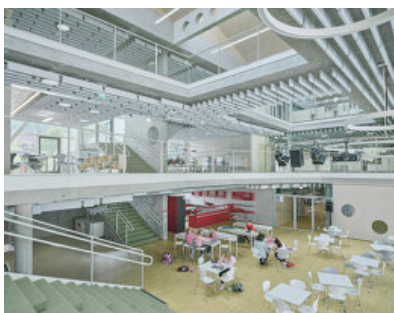
BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
19. November 2020



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Volksschule Haselstauden

DATENBLATT

Architektur: fasch&fuchs.architekten (Hemma Fasch, Jakob Fuchs, Fred Hofbauer)
 Mitarbeit Architektur: Constanze Menke, Marija Babic, Robert Breinesberger, Christian Daschek, Christian Federmair, Sunhild Fritz, Stefanie Schwertassek
 Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)
 Fotografie: David Schreyer

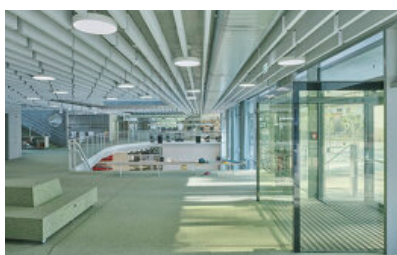
Maßnahme: Erweiterung
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2016
 Planung: 07/2017 - 02/2020
 Ausführung: 04/2018 - 02/2020

Grundstücksfläche: 5.894 m²
 Bruttogeschossfläche: 3.720 m²
 Nutzfläche: 2.256 m²
 Bebaute Fläche: 1.580 m²
 Umbauter Raum: 15.055 m³
 Baukosten: 10,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Volksschule Haselstauden

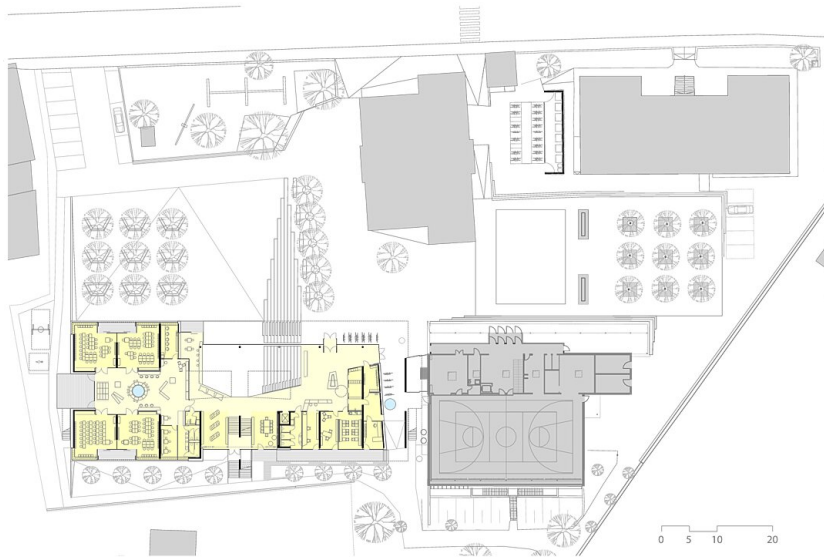


© David Schreyer

Volksschule Haselstauden



Lageplan

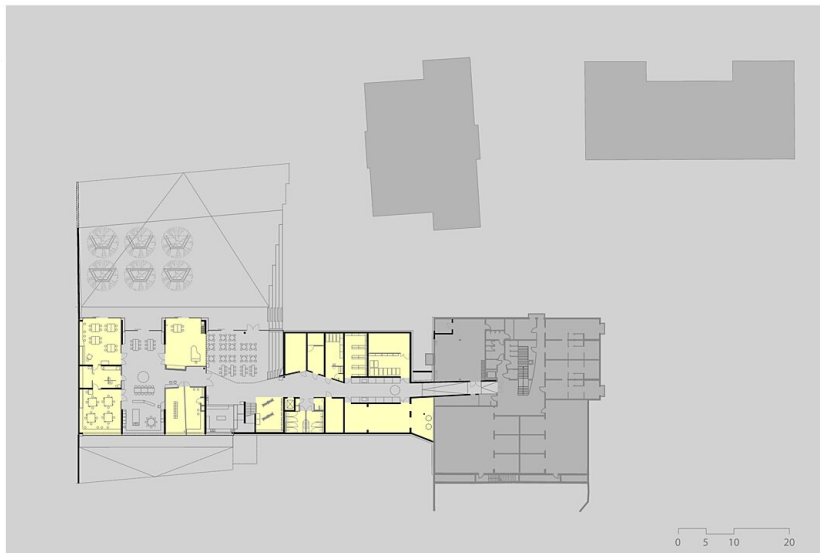


Grundriss EG

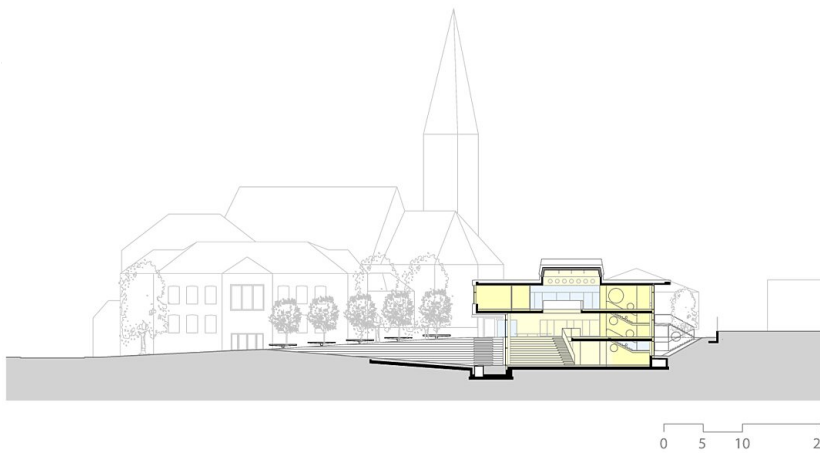


Grundriss OG1

Volksschule Haselstauden



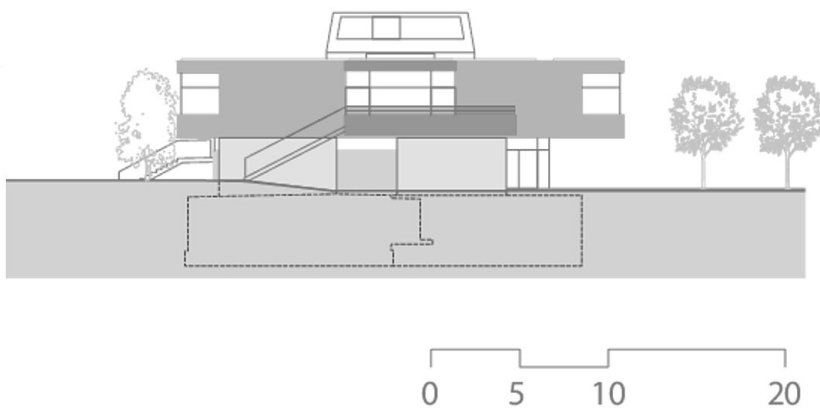
Grundriss UG



Querschnitt



Längsschnitt



Ansicht N



Volksschule Haselstauden

Ansicht O

0 5 10 20



Ansicht S

0 5 10 20



Ansicht W

0 5 10 20